

LESERMEINUNG

Baden in der "Weißlahn" - Freizeitvergnügen oder Bakteriendusche?

Am Samstag, den 8.8. begaben wir uns trotz vielseitiger negativer Äußerungen von Freunden und Bekannten bezüglich der Wasserqualität, geplagt von der herrschenden Hitze, an den "Badesee Weißlahn" bei Terfens. Endlich angekommen, wollten wir uns, erhitzt von der heißen Fahrt, sofort ins Wasser stürzen. Als wir erst bis zu den Knien im See standen, konnten wir unsern Augen beinahe nicht trauen: Vor uns war kein Badesee, sondern schlicht und einfach eine stinkende Kloake! Schließlich entschloßen wir uns doch, dieses eigenartige Gewässer auf unserer Luftmatratze etwas genauer zu betrachten. Wir waren alle sichtlich geschockt: von herum schwimmenden Dosen und anderen Abfällen war bis zur gebrauch-

ten Damenbinde alles zu finden. Endlich wieder glücklich am Ufer, wollte keiner von uns Vieren je wieder einen kleinen Zeh in diese Brühe stecken und so zogen wir die kühlende Dusche vor.

Als wir uns die Toiletten näher ansahen, fragten wir uns wirklich, wofür die 25,— Eintrittsgeld kassiert wurden - die WC's waren ohne Schuhe nicht zu betreten und haben unserer Meinung nach noch nie ein desinfizierendes Mittel gesehen!

Im Sinne aller Badegäste erwarten wir, auf diesem Weg eine Stellungnahme der zuständigen Personen, und hoffen auf eine Verbesserung der derzeit herrschenden Mißstände sowie auf eine gründlichere Pflege der Badeseeanlage.

Name der Redaktion bekannt